

Übung Nr. 11

32. Homogen magnetisierte Kugel

Betrachten Sie eine Kugel mit Radius R und homogener Magnetisierung \vec{M} . Außerhalb der Kugel sei Vakuum.

- i. Zeigen Sie, dass es ein skalares Potential Ψ gibt, so dass $\vec{H} = -\vec{\nabla}\Psi$. Zeigen Sie außerdem, dass Ψ der Laplace-Gleichung $\Delta\Psi = 0$ genügt.
- ii. Sei die x_3 -Achse in Richtung von \vec{M} , d.h. $\vec{M} = M\vec{e}_3$, so dass Ψ nicht vom Azimutalwinkel φ abhängt. Wegen $\Delta\Psi = 0$ läßt sich Ψ wie folgt entwickeln:

$$\Psi(r, \theta) = \begin{cases} \sum_{\ell} A_{\ell} r^{\ell} P_{\ell}(\cos \theta) & \text{innerhalb der Kugel} \\ \sum_{\ell} \left(B_{\ell} r^{\ell} + \frac{C_{\ell}}{r^{\ell+1}} \right) P_{\ell}(\cos \theta) & \text{außerhalb der Kugel.} \end{cases}$$

Dabei sind P_{ℓ} die Legendre-Polynome: $\Delta P_{\ell}(\cos \theta) = -\frac{\ell(\ell+1)}{r^2} P_{\ell}(\cos \theta)$ und $A_{\ell}, B_{\ell}, C_{\ell}$ Konstanten. Begründen Sie, warum $B_{\ell} = 0$ für alle ℓ gelten muss.

- iii. Stellen Sie die Randbedingungen für Ψ an der Kugeloberfläche auf. Zeigen Sie, dass daraus $A_{\ell} = C_{\ell} = 0$ für alle $\ell \neq 1$ folgt, sowie $A_1 = C_1/R^3 = M/3$.
- iv. Berechnen Sie mithilfe des Resultats von **iii.** die Felder \vec{B} und \vec{H} innerhalb und außerhalb der Kugel. Zeigen Sie, dass beide in der Kugel homogen sind und außerhalb genau dem Feld eines magnetischen Dipols entsprechen.

33. Vektorpotential aus externer Stromdichte und Magnetisierung

Sei ein durch eine externe Stromdichte $\vec{J}_{\text{ext}}(\vec{r}')$ durchlaufenes magnetisches Medium mit der Magnetisierung $\vec{M}(\vec{r})$. Zeigen Sie, dass das magnetische Feld \vec{B} , das sich aus dem Vektorpotential

$$\vec{A}(\vec{r}) = \frac{\mu_0}{4\pi} \int d^3\vec{r}' \frac{\vec{J}_{\text{ext}}(\vec{r}')}{|\vec{r} - \vec{r}'|} + \frac{\mu_0}{4\pi} \int d^3\vec{r}' \frac{\vec{M}(\vec{r}') \times (\vec{r} - \vec{r}')}{|\vec{r} - \vec{r}'|^3}$$

ableiten läßt, die statische makroskopische Maxwell-Ampère-Gleichung $\vec{\nabla} \times \vec{H} = \vec{J}_{\text{ext}}$ löst, wobei $\vec{H} = \vec{B}/\mu_0 - \vec{M}$.